

Stadtverwaltung ist in der Gesundheitsvorsorge top

EU-Urkunde: Sportkurse, Schulungen und ordentliche Möbel für 3500 Beschäftigte

Von Stephanie Knostmann

Für ihre Gesundheitsprojekte ist die Stadtverwaltung von der Europäischen Kommission und dem Bundesverband der Betriebskrankenkassen ausgezeichnet worden.

Mit Yoga-Kursen, vorbildlichen Büromöbeln und vielen anderen Angeboten für die rund 3500 Mitarbeiter hat es die Abteilung Argus – Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung und Schwerbehindertenförderung – geschafft, als einer von 23 „Move Europe Partnern Excellence“ gewählt zu werden. Sichtlich stolz präsentierten gestern Erster Stadtrat Klaus Mohrs, Argus-Leiter Dietmar Schlüter und Personalratsvorsitzender Peter Wagner die Urkunde.

Wie Schlüter erklärte, haben sich rund 400 Unternehmen an der Kampagne des europäischen Netzwerkes für betriebliche Gesundheitsförderung beteiligt. Die Stadtverwaltung punktete nach seinen Angaben mit ihren Projekten zum Nichtraucherschutz, für eine gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung sowie zur Weiterbildung älterer Kollegen. Wie Mohrs betonte, zahlen sich Gesundheitsvorsorge und Arbeitsschutz für die Stadt aus. „Es ist auch im öffentlichen Bereich wichtig, dass Mitarbeiter möglichst lange möglichst gut arbeiten können“, sagte er. Der Krankenstand sei seit 1996 von 7,8 Prozent auf rund 4 Prozent gesunken.



Klaus Mohrs, Dietmar Schlüter und Peter Wagner (von links) mit der Gesundheitsurkunde der EU-Kampagne „We move Europe“. Foto: Klaus Helmke

Wolfsburger Nachrichten 30.01.2008